



Im Fachbereich **Gesellschaftswissenschaften** ist ab dem Sommersemester 2022 (01.04.2022) die folgende Stelle zu besetzen.

## **Professur**

**Fachgebiet: Entwicklungs- und Organisationskommunikation**

**Bes.Gr. analog W2 HBesG**

**Kennziffer: GW 35/21 – P**

Hierbei wird Entwicklungskommunikation als Wissenschaft sowie Praxis zur Gestaltung sozialen Wandels verstanden; Organisationen jedweder Art als gesellschaftliche Akteure, die als Teil des Wandels diesen stetig analysieren, vorantreiben und stetig verbessern können.

Gesucht werden Bewerber\*innen, die aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten umfassende Erfahrungen in den oben aufgeführten Fachgebieten nachweisen können. Der Nachweis der fachlichen Eignung soll unter anderem durch kurze Beschreibungen ausgewählter Projekte aus den zuvor genannten Arbeitsbereichen erfolgen.

### Weitere Voraussetzungen:

- Sozialwissenschaftliches Studium, vorzugsweise kommunikationswissenschaftlicher Studienabschluss
- Abgeschlossene Promotion
- Erfahrungen im Bereich der Anwendung qualitativer und/oder quantitativer Methoden der Sozialforschung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Beratung und/oder einschlägige Berufserfahrung in Unternehmen, öffentlichen Organisationen oder Nicht-Regierungsorganisationen
- Nachgewiesene Lehrerfahrungen
- Lehrkompetenz in englischer Sprache
- Erfahrungen in der Akquisition, Bearbeitung und Management von Forschungs- und/oder Beratungsprojekten
- Gender- und Diversitykompetenz

#### Von Vorteil sind:

- Abgeschlossene Promotion, zu Themen der Entwicklungs- bzw. Organisationskommunikation
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Beratung auf Führungsebene und/oder einschlägige Berufserfahrung in Leitungsfunktionen in Unternehmen, öffentlichen Organisationen oder Nicht-Regierungsorganisationen
- Nachgewiesene Lehrerfahrungen, an Fachhochschulen/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften
- Berufserfahrungen in der Vermittlung bzw. dem Einsatz kommunikativer Theorien und Praktiken für Beratungen, Trainings oder Coaching/Mediation
- Internationale Arbeitserfahrung und -kontakte
- Gute Kontakte zu relevanten Akteuren für Praxispartnerschaften sowie interdisziplinäre Projekte
- Erfolgreiche Absolvierung fachdidaktischer bzw. hochschuldidaktischer Aus- oder Weiterbildungen

#### Zu den Dienstaufgaben gehören:

- die Übernahme der Lehrveranstaltungen im Studiengang Angewandte Sozialwissenschaften (B.A.) sowie dem Sozial- und Kulturwissenschaftlichen Begleitstudium (SuK) der Hochschule Darmstadt
- Forschungsaktivitäten sowie die Einwerbung von Drittmitteln
- eine aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

#### Erwartet werden

- die Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Bereitschaft und Befähigung, Lehre auch in englischer Sprache anzubieten
- die Mitwirkung an Außenkontakten des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Jörg von Garrel (joerg.vongarrel@h-da.de) mitgeteilt.

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden.

Die Dienstaufgaben, die Einstellungs Voraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 61 und 62 sowie 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

An der Hochschule Darmstadt besteht ein Frauenförderplan. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule Darmstadt an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.



**Gütesiegel**  
Familienfreundlicher  
Arbeitgeber  
Land Hessen

Die h\_da ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport ausgezeichnet und bietet ihren Beschäftigten aktuell für die Nutzung des öffentlichen

Personennahverkehrs freie Fahrt in Form eines hessischen Landestickets.

Bewerbungen mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit und konkreten Plänen für die ausgeschriebene Professur werden zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 15. November 2021 in elektronischer Form erbeten an:

**[berufungen@h-da.de](mailto:berufungen@h-da.de)**

**(zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max.10 MB)**